

Zeitgenössische Kunst seit den 60er Jahren

Konzepte und Positionen

DIE AWW IN KÜRZE

Seit über drei Jahrzehnten steht die Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) der Universität Hamburg für Weiterbildung auf höchstem Niveau: für Berufstätige, die wissenschaftlich fundiertes Wissen und Zugang zu aktuellen Forschungsergebnissen benötigen, und auch für alle anderen, die vom universitären Wissensschatz profitieren möchten und auf Qualität Wert legen.

Die AWW wurde 1975 gegründet und gehört heute zu den renommiertesten und größten Einrichtungen der Hochschul-Weiterbildung in Deutschland mit

- 14 festen und ebenso vielen studentischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- ca. 4500 Teilnehmenden pro Semester
- rund 120 Dozentinnen und Dozenten

WIR BIETEN IHNEN

- berufsbezogene Weiterbildungsangebote
- E-Learning-Kurse
- Kontaktstudium für ältere Erwachsene
- öffentliche Vorträge (Allgemeines Vorlesungswesen)
- eine Internetdatenbank zur wissenschaftlichen Weiterbildung in Hamburg und im übrigen Deutschland (www.wisswb-portal.de)

und für Partner aus Einrichtungen und Unternehmen

- Inhouse-Schulungen
- gemeinsame Projekte
- Entwicklung von Weiterbildungsangeboten in Kooperation

WISSENSCHAFTLICHE BERATUNG

Prof. Dr. Julia Gelshorn, Kunstgeschichtliches Seminar, Universität Hamburg

LEHRENDE

Dr. Annegret Friedrich (Seminarleitung)
Dr. Marina Schneede und weitere Gastreferentinnen und -referenten

KOSTEN

Das Entgelt beträgt 400,- Euro inkl. Unterrichtsmaterialien, zuzügl. Eintrittsgelder und Fahrtkosten. Bei Erteilung einer Einzugsermächtigung ist Ratenzahlung in zwei Raten à 200,- Euro möglich.

BEWERBUNG

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen ein:

- Motivationsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien von einschlägigen Zeugnissen/Zertifikaten

Bewerbungsschluss: 15.09.2013 (Posteingang)

Gehen mehr geeignete Bewerbungen ein, als Plätze vorhanden (28), entscheidet das Los. Die Zulassungsergebnisse werden bis zum 30.09.2013 schriftlich mitgeteilt.

KONTAKT & BERATUNG

Universität Hamburg

Arbeitsstelle für wissenschaftliche
Weiterbildung (AWW)
Marlis Adjanor, Dipl.-Phil.
Vogt-Kölln-Str. 30, Haus E
22527 Hamburg
Tel. 040/428 83-2641/-2499
wb@aww.uni-hamburg.de
www.aww.uni-hamburg.de



Kunstgeschichtliches Weiterbildungsstudium

November 2013 bis Februar 2014

ZIELE UND INHALTE

ZIELE DES STUDIUMS

In diesem Weiterbildungsstudium soll die verwirrende Vielfalt der Erscheinungsformen heutiger Kunst mit ihren typischen Gattungsüberschreitungen überschaubarer gemacht werden. Es werden künstlerisch relevante Positionen erarbeitet, die seit den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts in den Bereichen Malerei, Installation, Fotografie, Medienkunst und Skulptur zu heterogenen und oft schwer entschlüsselbaren Ergebnissen und Konzepten geführt haben. Dies setzt ein vorurteilsfreies Sich-Einlassen auf Gegenwartskunst voraus.

Ziel ist die Vermittlung von Know-how über

- wichtige Richtungen gegenwärtiger Kunst,
- die Veränderungen von Grundkategorien künstlerischen Denkens,
- die Rolle von Kulturpolitik und Kulturinstitutionen.

Auf Basis vergleichender künstlerischer und kunsthistorischer Methodik erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Beurteilungskriterien und reflektieren eigene Sehgewohnheiten und Erwartungshaltungen. Im Zentrum ste-

hen Werkanalysen und Übersichtsdarstellungen. Es werden Ausstellungen besucht und auch Gespräche mit Organisatoren geführt, um die Gegenwartskunst vom Kunstbetrieb her kennen zu lernen. Die Arbeit vor den Originalen, die Gespräche mit Ausstellungsmachern und die sinnliche Erfahrung und Reflexion der eigenen Wahrnehmung sind zentrale Bestandteile des Seminars.

THEMEN UND INHALTE

- Entwicklungen nach 1945
- Neue Impulse um 1960
- Konzeptkunst
- Englische/amerikanische Pop Art
- Neue Materialien und Materialikonografie
- Aktionskunst
- Spurensicherung
- Feministische und queere Interventionen
- Postkolonialismus
- Globalisierung von Kunst und Kunstbetrieb
- Kunstinstitutionen und ihre Kritik
- Präsentationen aktueller Kunst: Ausstellungsbesuche (u. a. Galerie der Gegenwart, Deichtorhallen, Sammlung Falckenberg)

STUDIENORGANISATION

INTERESSENTEN

Das Angebot wendet sich vor allem an im Kunstbereich Tätige, die sich systematisch und fundiert mit der Gegenwartskunst befassen und weiterbilden wollen. Beschäftigte

- in Museen, Galerien, Ausstellungen
- im Kulturmanagement
- bei den Medien, in Agenturen u. Ä.
- Lehrerinnen und Lehrer
- ehrenamtlich Tätige
- interessierte Laien (Restplätze)

STUDIENORGANISATION

Das Weiterbildungsangebot ist in Kompakteinheiten aufgeteilt, um Berufstätigen und auswärtigen Interessenten die Teilnahme zu ermöglichen. Seminarsitzungen im Kunstgeschichtlichen Seminar der Universität Hamburg wechseln mit Exkursionen und Ausstellungsbesuchen ab.

- Präsenzzeit: ca. 70 Unterrichtsstunden (Kompaktseminare freitags und/oder samstags)
- Selbststudienzeit: ca. 80 Stunden
- Arbeitsweise: Wechsel von Lehrvortrag, Seminararbeit, Teilnehmerreferaten und Exkursionen. Die Anfertigung von Teilnehmerreferaten ist sehr erwünscht.

TERMINE, ORTE, UHRZEITEN

- freitags, 17.30–21.00 Uhr, Kunstgeschichtliches Seminar
 - samstags, 11.00–14.30 Uhr, i. d. R. Exkursionen in Hamburg
- Beginn**
- Fr, 01.11.2013, 17.30 Uhr, Kunstgeschichtliches Seminar
 - Sa, 02.11.2013, 11 Uhr, Galerie der Gegenwart der Hamburger Kunsthalle

Alle Termine im Überblick

- November bis Dezember 2013: Fr/Sa, 01./02.11.; Fr, 08.11.; Fr, 15.11.; Fr, 22.11.; Sa, 30.11.; Fr, 06.12.; Fr, 13.12.;
- Januar bis Februar 2014: Fr/Sa, 10./11.01.; Fr, 17.01.; Fr, 24.01.; Fr, 07.02.; Fr, 14.02.; Fr, 21.02. Tagesexkursion: Sa, 01.02.2014

ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT

- Universitätszertifikat Voraussetzungen: mind. 75 % Anwesenheit, Referat, Hausarbeit; 4 Leistungspunkte (ECTS)
- Teilnahmebescheinigung Voraussetzung: mind. 75 % Anwesenheit

BEWERBUNG

Zeitgenössische Kunst seit den 60er Jahren Bewerbungsschluss: 15. September 2013 (Posteingang)		
Name, Vorname		
Geburtsdatum/-ort		
PLZ, Ort		
Straße, Hausnr.		
Telefon Festnetz	privat	beruflich
Telefon mobil		
E-Mail		
beschäftigt bei		
beschäftigt als		
selbstständig als		
Studien-/Ausbildungsabschluss		
Ort/Datum/Unterschrift		
Bitte fügen Sie bei: Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie Studien-/Ausbildungsabschlusszeugnis, evtl. Nachweise über einschlägige berufliche Qualifikationen		
Hinweis zum Datenschutz: Die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung/Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten werden gespeichert und automatisiert verarbeitet. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu ihrem bestimmungsmäßigen Zweck verwendet. Darüber hinaus informieren wir Sie auch zukünftig über unsere Programmangebote. Falls Sie dies nicht wünschen, streichen Sie bitte diesen Satz. Ausführliche Geschäftshinweise siehe www.aww.uni-hamburg.de/agb.html		